Crazy Demon

Von NekokoNeko

Kapitel 12: Zufälle

//Ok...ich gebe es offen zu...Anziehen war schwer!!! Unheimlich schwer!!! Wer immer auch Knöpfe erfunden hat, gehört eingesperrt!// wütend betrachtete ich mich im Spiegel. Meine Haare waren völlig wüst und wollten anscheinend nicht sitzen, meine Kleidung war zerwühlt, zerknittert und teilweise fehlten mir, mittlerweile, ein paar verhasste Knöpfe. „Sebastian!“ jammerte ich und schlug mir gleich danach die Hand auf den Mund. Ich benahm mich ja wie ein kleines Kind. „Reis dich zusammen Ciel...er ist nur ein Butler, und ein Dämon...dazu noch ziemlich gut aussehend und...Ahhh was red ich denn da!!!“ rief ich und zerwuschelte mir die Haare noch mehr als sie eh schon waren. „Und ich führ wieder selbst Gespräche, ganz klasse!“ motzte ich und machte mich auf die Suche nach meinem Butler, der würde noch was zu hören bekommen.

Bei Askja und dem Teuflischem Butler:

Mit einem überdimensionalen Grinsen sah ich meinen Bruder an, der anscheinend nicht genau verstand, warum ich ihn in eine Besenkammer geschleift hatte. //Der rafft auch nix...// dachte ich kurz genervt, beruhigte mich aber schnell wieder. „Askja könntest du mir freundlicherweise erklären, was das hier soll?“ fragte mein Bruder gereizt aber höflich. Wie immer halt. „Duuuu!!!“ rief ich aber nur anstatt auf seinen Frage ein zu gehen, ich war einfach zu aufgedreht. Genervt rollte er mit den Augen. „Jaaa...ICH soweit waren wir schon bei den letzten 67 Malen, als ich dich das gefragt hab!“ zischte er. Endlich hatte ich mich jenen kurzen Moment im Griff und brachte mit einem Honigkuchen-Grinsen ein „Du warst das!“ heraus. Da schien ihm aber auch nicht auf die Sprünge zu helfen, dennoch klatschte er anerkennen. „Toll Askja ein ganzer Satz.“ Lobte er mich und ich glaubte fast das er sarkastisch war....natürlich nur eine Vermutung. Nach weiteren 10 Minuten in denen ich von „Du!!!“ und „Du warst es! DU!!!“ gesprungen war, kam ich irgendwie wieder zur Ruhe. Tief atmete ich durch und lächelte meinen Bruder nun an „Du hast Ciel's Traum manipuliert!“ brachte ich heraus und strahlte direkt wieder. Mein Bruder zog eine Augenbraue in die Höhe und verschränkte die Arme. „Was redest du da für einen Blödsinn?“ fragte er gereizt aber mir konnte er nichts vor machen. „Versuch gar nicht erst dich raus zu reden!! Ciel ist am Morgen...Nun Erregt erwacht...und so...Äh....Ja auf jeden Fall hat er gefragt, ob wir Träume manipulieren können und da ich diesmal wirklich unschuldig bin und Tia das nicht kann...Warst du es!!! Also sag schon was hast du dem kleinen für einen Traum 'geschickt'??“ mit einem möglichst ernstesten Blick sah ich ihn an und er grinste kurz kam einen Schritt auf mich zu legte mir die Hand auf meine Schulter und sagte: „Wir müssen uns, glaube ich, mal unterhalten Askja...“ geschockt sah ich ihn an. „Du

Depp ich weiß wie alles funktioniert wenn du willst kannst du gerne mit ein paar Ex-Spielzeugen von mir reden!!!!“ zischte ich und funkelte ihn an. „Ich werde mich schon noch um diesen Abfall kümmern Schwesterherz, aber du solltest doch wissen das Männlich Wesen in diesem Alter...schon mal erregende Träume haben können...damit muss ich nichts zu tun haben.“ Erklärte er sachlich und einen Moment war ich sogar gewillt ihm zu glauben aber dann...begann er den größte Fehler den er auch nur begehen konnte...er lächelt und zwar nicht diese übliche überheblich, -ich bin so toll-Butler lächeln, sondern ein erfreutes und etwas neugieriges Lächeln, auch wenn es nur für eine Millisekunde zu sehen war...Ich hatte es bemerkt und das war sein Untergang. „DU HAST IHM DEN TRAUM GESCHICKT!!! ICH GLAUBS NICHT!!!“ plärrte ich rum und rannte im Kreis. Das war ein viel zu großer Erfolg um still sein zu können. Grade wollte Sebastian wieder zum Sprechen ansetzen als die Tür auf flog. Ein ziemlich...verstärker(?) Ciel sah uns...jaa leicht geschockt an. „Oh...“ brachte ich hervor und sah zwischen dem nun etwas...aussichtslosen Sebastian und dem, verwirrten Ciel hin und her. Dann wurde mein Grinsen noch eine Spur breiter, falls dies überhaupt möglich war, ich klatschte in die Hände und sah die beiden noch mal genau an. Die Pure Verwirrung und Verunsicherung stand ihnen mitten ins Gesicht geschrieben „Ich liebe Zufälle!!!“ rief ich wendete mich zu Sebastian „Fall nicht gleich über den Kleinen her!“ lachte ich, zwinkerte ihm zu und drehte mich um. //Zeit zu verschwinden bevor die auf die Idee kommen mir die Schuld an allem zu geben// dachte ich blieb, aber trotzdem noch mal bei Ciel stehen. „Mama sagt dir Schutz ist alles!! Mein Süßer!“ rief ich noch, tätschelte ihm den Kopf genoss noch kurz seinen geschockten Blick und verschwand. „Man das muss ich Tia erzählen!“ lachte ich und lief los.

Bei Tia:

Verwirrt sah ich meine Freundin an die mich grade mit allem möglichem zu textete von wegen „So~ Geil!!!“ „Zufälle!!!“ „Traum geschickt!!!“ und noch mehr. Ganze 20 Minuten hielt ich ihr Gebrabbel aus, bis es mir wirklich endgültig zu viel wurde. „Verdammt noch mal Askja!!! Red anständig mit mir ich bin kein Kobold!!!“ zischte ich und sah sie wütend an. Askja, die eben noch wild mit ihren Armen in der Luft gewedelt hatte, verstummte und sah mich nun leicht verwirrt an. „Was war daran denn nun nicht zu verstehen??“ fragte sie treu doof. Ich seufzte genervt und wollte schon zu einer Erklärung ansetzen als mich ein harter Schlag in den Rücken traf. Keuchend sah ich nach hinten und wer stand da? Natürlich eine grinsende Katzendämonin. „Ich mach doch nur Spaß!! Ich wollte mal wissen wie lang du das aushält!!!“ lachte sie und ich richtete mich wieder auf. „Sehr Witzig...Was ist denn jetzt los?“ fragte ich leicht beleidigt, während ich mir den Rücken rieb. //Man hat die 'nen Schlag drauf// stellte ich anerkennend fest. „Also...In kurz vorm. Ciel hatte einen Erregenden Traum und hat mich danach gefragt, ob Dämonen Träume manipulieren können...“ An der Stelle unterbrach ich sie. „Könnt ihr das?“ Sie grinste und nickte „Wir können!“ „Oh...“ „Ja!!!“ lachte sie und langsam kam ich mir ein bisschen veräppelt vor. „Nun jedenfalls hatte ich seinen Traum nicht manipuliert aber der Kleine war so verwirrt, da konnte irgendwas nicht stimmen und als ich kurz aus dem Zimmer war, um Frühstück zu machen und zurück kam war Sebbby bei ihm...“ „Moment du lässt den Kleinen allein??“ unterbrach ich sie wieder. „Ja warum denn auch nicht?“ verwirrt sah sie mich an. Wirklich mittlerweile dachte ich ernsthaft, sie wolle mich veräppeln. „Na, weil man sein Junges doch nicht einfach so allein lässt, oder?“ fragte ich trotzdem mal nach.

Askja seufzte kurz. „Also 1. Zur Nahrungssuche schon und 2. Hallo??? Ich hab doch nur so getan als hätte Ciel mein Mutterinstinkt geweckt!!! Damit ich ihn besser manipulieren kann!“ erklärte sie als hätte sie den dümmsten Vampir der Unterwelt vor sich. Geschockt sah ich sie an „Das...das...“ brachte ich hervor und wurde kurz darauf knall Rot. //Super Tia!! Das hättest du dir denken können! Ganz toll heulst aber noch vor Sebby rum!! Ich bin so blöd! So blöd!! So blöd!!// motzte ich mich selbst an. „Tia alles ok bei dir?“ hörte ich Askjas verwirrte Stimme. „Äh...Jup alles Supi Dupi!“ brachte ich quietschend hervor. Ihre Augenbraun wanderten zwar in die Höhe, aber sie sagte nichts weiter dazu. „Also...äh erzähl weiter!“ forderte ich sie auf und das ließ sie sich nicht zweimal sagen. „Also Sebby war bei ihm und da hab ich einfach 1 und 1 zusammen gezählt und mir gedacht, dass er bestimmt Ciels Traum manipuliert hat. Also hab ich ihn aus dem Raum gezogen und ihn zur Rede gestellt und grade als ich wütend wurde und ganz laut gebrüllt hab „Du hast ihm den Traum geschickt“ wer kam da rein?“ breit grinsend sah sie mich an. Auch auf meinem Gesicht schlich sich langsam ein Grinsen. „Der Weihnachtsmann?“ fragte ich aufgeregt und funkelte sie an. Askja schlug sich immer noch grinsend die Hand gegen die Stirn. Ich nahm mal an das sich ihre Gesichtsmuskeln nicht so schnell lockern konnten. „Nein!!! Ciel!“ rief sie stinkreich und ich sah sie erleuchtet an. „Ach so!!!“ rief ich und erntete dafür einen weiteren ‘Bist-du-Blöd’ Blick. „Das ist ja echt Hammer!“ bemerkte ich kurz darauf. „Ja sag ich doch!“ rief Askja wieder vor Freude strahlend. „Ok...was machen wir jetzt?“ fragte ich aufgeregt. „Keine Ahnung hab noch nicht drüber nachgedacht!“ rief sie immer noch euphorisch. „Wuhu!“ brüllte ich und wir hüpfen freudestrahlend aus dem Raum.

*

*

*

„Moment hast du grad gesagt du weißt nicht was wir jetzt machen?“ fragte ich und blieb abrupt stehen. Auch Askja sah nun etwas verloren aus und nickte. „Und hast du darauf hin „Wuhu“ gebrüllt?“ diesmal war ich Diejenige welche, nickte. „Man, wir lassen uns echt viel zu schnell einwinkeln!“ rief sie und ich wusste zwar nicht genau von was sie sprach, aber ich bejahte einfach mal ihre Aussage. „Ah ich hab’s!“ brüllte sie nach etlichen Minuten des Schweigens. „Was? Was? Was?“ fragte ich aufgeregt und hüpfte auf und ab. „Wir müssen noch Lizzy umbringen!“ erinnerte sie mich an unsere wichtigste Aufgabe. „Ach du Scheiße, das hätte ich jetzt echt voll vergessen!“ rief ich und harkte mich glücklich wieder bei ihr unter. „Ihr bringt hier Niemanden um!“ hörten wir plötzlich eine bekannte Stimme hinter uns und drehten uns abrupt um. //Na das hat noch gefehlt// stellte ich genervt fest.